

Bericht über das dbS-Symposium
in der Oberhessischen Presse

IM BLICKPUNKT

Kauschke erforscht kindliche Sprache



„Normaler und gestörter Spracherwerb“ oder „Sprache und Emotion“. Das sind zwei der Forschungsgebiete der Marburger Professorin

Christina Kauschke (Archivfoto: Manfred Hitzeroth). Immer geht es in ihren Forschungen um die kindliche Sprache. Seit 2007 ist sie Inhaberin des Lehrstuhls für klinische Linguistik an der Marburger Universität. Nach einer Ausbildung als Logopädin in Ulm hatte Kauschke ein Masterstudium in den Fächern Linguistik, Germanistik und Psychologie an der Freien Universität Berlin abgeschlossen und beendet. Daran schlossen sich die Dissertation in Potsdam und die Habilitation in Berlin an. Jetzt organisierte sie in Marburg eine Tagung von akademischen Sprachtherapeuten. **Seite 3**



Die Marburger Studentin Jennifer Buess (links) übt zusammen mit einer „Testperson“ im Sprachtherapieraum der Uni Marburg. Diese Szene wurde für die Homepage der Einrichtung nachgestellt.
Foto: Felix Froebel

Spracherwerb bei Kindern erforscht

Sprachtherapeuten tagten in Marburg

von Manfred Hitzeroth

Marburg. „Prosodie und Kindersprache: Bedeutung der Prosodie und ihrer Schnittstellen für Spracherwerb und Sprachtherapie“: So lautet der Titel der Tagung in Marburg, an der rund 280 akademische Sprachtherapeuten teilnahmen. Wie wichtig sind die richtige Betonung von Wörtern sowie die Tonhöhe oder Lautstärke von Sätzen (Prosodie) beim kindlichen Erlernen von Sprachen? Um diese Frage ging es hauptsächlich, erläuterte die Tagungs-Organisatorin Professorin Christina Kauschke im Gespräch mit der OP. Kauschke hat den Lehrstuhl für Klinische Linguistik an der Marburger Universität inne.

Das Sprachverständnis von Kindern wird schon ab dem Alter von zehn Monaten so gut,

dass sie dann erste Sätze bilden. Was aber sind die Gründe dafür, wenn diese Bildung von Sätzen nicht normal funktioniert. Das wird seit einiger Zeit intensiver erforscht. Unter anderem debattierten die Wissenschaftler darüber, mit welchen Therapiemethoden man Kinder dazu bringen kann, Sätze besser und schneller zu formulieren. So könnte die Schulung des Rhythmusgefühls kombiniert mit Methoden aus der Musiktherapie eine erfolgversprechende Methode sein. An der Marburger Universität gibt es einen von Kauschke geleitetem Masterstudiengang in der Klinischen Linguistik. In den Therapieräumen des Studiengangs haben Studierende die Möglichkeit, Diagnostik, Therapie und Beratung bei Sprach- und Sprechstörungen auch praktisch zu lernen.